

Auswandern für Anfänger in 11 Schritten

von Christiane Hagn

1. Wohin soll es gehen?

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, diese Frage zu beantworten. Dabei geht es nicht nur um Sonne oder Schnee, Europa oder Übersee, Todesstrafe oder nicht. Fürchten Sie einen völlig fremden Kulturkreis oder liegt gerade darin der Reiz? Machen Sie zuerst eine Urlaubsreise in das Land ihrer Träume und überprüfen Sie vor Ort, wie es sich anfühlt. Könnten Sie sich hier zu Hause fühlen? Denn leider reicht es meistens nicht aus, anhand der Bilder Reiseführer zu entscheiden.

2. Goodbye Germany!

Sie haben nun also beschlossen, die Koffer zu packen. Gratulation! Aber überstürzen Sie bitte nichts! Sie fahren nicht mal eben über das Wochenende weg. Sie wollen sich ein neues Leben in einem neuen Land aufbauen. Das muss vorbereitet werden und kostet Zeit. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Wohnung ordnungsgemäß ab- oder übergeben können und dass Sie in der Ferne ein Dach über dem Kopf haben. Zumindest für den Anfang. Kündigen Sie Ihren Handyvertrag, machen Sie Ihre Steuererklärung und bereiten Sie Ihre Reinigungskraft darauf vor, sich demnächst einen neuen Arbeitgeber suchen zu müssen. Kurzum: Lösen Sie sich von Altlasten und lassen Sie keine offenen Baustellen zurück!

3. Die Hintertür

Planen Sie so, dass ein Rückzug jederzeit möglich ist! Lassen Sie sich ein Hintertürchen offen. Sagen Sie Ihrem Chef nicht all das, was Sie ihm längst schon hätten sagen wollen. Beenden Sie Ihr Arbeitsverhältnis mit Anstand, halten Sie Ihre Kündigungsfrist ein und räumen Sie Ihren Schreibtisch auf. Verkaufen Sie nicht gleich Ihr gesamtes Hab und Gut. Vielleicht vermieten Sie Ihre Wohnung erstmal für ein halbes Jahr unter und frieren ein paar Versicherungen ein? Reißen Sie nicht alle Brücken nieder. Das gibt Ihnen in der Ferne die Sicherheit, jederzeit zurück kommen zu können.

4. Die Sprachbarriere

Vermutlich wollen Sie nicht ein einsames Iglu in der Antarktis beziehen. Sollten Sie planen, in der Fremde unter Menschen zu gehen, würde ich empfehlen, sich vorab mit der Sprache vertraut zu machen. Lernen Sie vorab die wichtigsten Redewendungen. Einfache Sätze wie „Können Sie mir helfen?“, „Ich will essen“ oder „Zwei Bier, bitte“ können zu Beginn Gold wert sein. Haben Sie das drauf, bleiben Sie dran und vertiefen Sie Ihre Sprachkenntnisse. Denn Kommunikation ist die einzige Möglichkeit, Anschluss zu finden und sich in einer fremden Umgebung irgendwann zu Hause zu fühlen.

5. Der Kulturschock

Andere Länder, andere Sitten. Nehmen Sie das nicht auf die leichte Schulter, sondern informieren Sie sich vorab gut über die fremde Kultur. Denn auch wenn Sie nun „Zwei Bier, bitte“ sagen können, gehört es sich vermutlich nicht, das in einem muslimischen Lokal zu sagen. Denken Sie daran: Sie sind Gast in diesem Land. Es liegt an Ihnen, sich anzupassen. Zumindest bis zu einem bestimmten Grad. In Ihren eigenen vier Wänden können Sie natürlich so viel Bier trinken und Schweinebraten essen, wie Sie wollen.

6. Überleben

Haben Sie sich dafür entschieden, in ein Entwicklungsland auszuwandern, kommen Sie vermutlich mit Ihrem Ersparten eine Weile über die Runden. Doch denken Sie langfristig. Dürfen Sie in diesem Land arbeiten und als was können Sie dort arbeiten? Früher oder später werden Ihnen die Rubel, Rupiah

oder Dollars ausgehen oder es fällt Ihnen schlicht die Decke auf den Kopf. Klären Sie Ihre Möglichkeiten am besten noch vorab in der Heimat bei der jeweiligen Landesbotschaft oder beim Auswärtigen Amt. Knüpfen Sie Kontakte auf Internetplattformen. Es ist erstaunlich aber wahr: Es gibt Gleichgesinnte. Immer und überall, egal wohin Sie auswandern.

7. „No risk no fun“ ist Blödsinn

Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen und sparen Sie nicht an der falschen Stelle. Schließen Sie für den Anfang unbedingt eine Auslandskrankenversicherung ab. Diese sind kostengünstig und versichern sie bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt bis zu 12 Monate. Erfragen Sie vorab beim Tropeninstitut auch unbedingt alle notwendigen Impfungen. Packen Sie neben Sonnencreme und Moskitospray gegebenenfalls auch Malariamedikamente und Antibiotikum ein. Frauen, die nach Sumatra auswandern, empfehle ich außerdem Tampons und Nagellackentferner im Gepäck zu haben.

8. Heimweh

Ich verspreche Ihnen, die einsamen Momente werden kommen. Daher: Nehmen Sie ein Stück Heimat mit – so absurd das auch aussehen mag, wenn Sie mit Ihrem Bayern-München-Schal in Goa am Strand liegen oder ihr Stofftier aus der Reisetasche lugt. Packen Sie Fotos ihrer Liebsten ein und dekorieren Sie damit ihr neues zu Hause. Denken Sie auch an Ihre Lieblingsmusik. Gern auch deutsche Schlager, versteht vor Ort ja eh keiner.

9. Sie sind nicht alleine!

Knüpfen Sie Kontakte vor Ort! Suchen Sie sowohl Kontakt zu Einheimischen, um Sprache, Land und Kultur besser kennen zu lernen, als auch zu Gleichgesinnten, also zu Ausländern. Manchmal tut es einfach gut, im australischen Outback deutsch zu sprechen oder mit einem Europäer über die asiatischen Toiletten zu schimpfen. Finden Sie Freunde! Denn was ist der schönste Sonnenuntergang wert, wenn man ihn nicht teilen kann?

10. Durchhalten!

Stellen Sie sich darauf ein: Zweifel werden kommen. Auswandern ist nicht immer einfach, sehr oft einsam und auch anstrengend. Wenn Sie mal wieder morgens übersät mit Moskitostichen aufwachen, Sie über Nacht eingeschneit sind oder Sie sich aufgrund fehlender Sprachkenntnisse im Bürokratiedschungel nicht auf Anrieb zurecht finden, suchen Sie Trost bei Einheimischen und genießen Sie deren Gastfreundschaft. Hilfsbereite Menschen gibt es fast überall auf der Welt.

11. Zurück geht immer!

Seien Sie ehrlich zu sich selbst. Sollte sich Ihr Paradies in der Ferne als Sackgasse erweisen, in der Sie jeden Tag einsam dahin vegetieren und Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Stammbar vermissen, müssen Sie womöglich wahrhaben, dass es zu Hause im nasskalten Deutschland eben doch am Schönsten ist. Denken Sie daran: Zurück geht immer! Sie waren mutig und haben es versucht. Ein Versagen gibt es beim Auswandern nicht. Sie haben einiges gewagt, aber natürlich auch das die Recht, Ihre Meinung zu.